



Deutsche Gesellschaft für
Umwelt-ZahnMedizin

Geschäftsstelle

Siemensstraße 26a

12247 Berlin

Tel.: 030-76904520

Fax: 030-76904522

E-Mail: info@deguz.de

www.deguz.de

Von der Zahnmedizin zum interdisziplinären Denkansatz

Anfang Juni fand in Frankenthal die 10. Jahrestagung der DEGUZ mit mehr als 200 Teilnehmern statt. Waren die ersten Tagungen noch sehr auf die Zahnmedizin ausgerichtet, kommt heute mehr und mehr der interdisziplinäre Denkansatz zum Tragen. Das merkt man auch daran, dass neben den Zahnmedizinern immer mehr Referenten aus der Grundlagenforschung, der Medizin und der Zahntechnik ihre Vorträge halten und damit eine fachübergreifende Diskussion initiieren. Die Zahntechnik ist innerhalb der DEGUZ nicht nur hinsichtlich des Mitgliederanteils sondern v.a. durch ihre aktive Einflussnahme zu einer entscheidenden Triebkraft geworden. Das wird auch in dem nachfolgenden Beitrag von ZTM Sascha Kipping deutlich.

Nachlese zur 10. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Umwelt-Zahnmedizin aus Sicht unserer Umwelt-Zahntechniker

Nach der Jahrestagung ist vor dem Postcurriculum in Berlin und der nächsten Jahrestagung, dazwischen liegen Tage und Wochen der Vorbereitung auf neue und alte Projekte, aber auch ganz wichtig die Nachbetrachtung der abgeschlossenen Veranstaltungen, wie der 10. Jahrestagung der DEGUZ in Frankenthal. Wir haben uns als Arbeitskreis Umweltzahntechnik aktiv bei der Gestaltung beteiligt, haben Vorträge zu zahntechnischen Themen eingefügt und nun zum zweiten Mal unseren



Der Arbeitskreis Umwelt-Zahntechnik freut sich über viele Gespräche mit interessierten Besuchern

Ausstellungstand Umweltzahntechnik betreut. Dies nun auszuwerten ist uns für unsere weitere Arbeit sehr wichtig, um diese auch weiterhin breitgefächert interessant gestalten zu können. Hier beginnt eine erste Fragestellung schon bei der Themenwahl zu den Vorträgen. Sind die Themen für Kollegen und auch Zahnärzte interessant, sind sie praxisrelevant, konnten sie durch den Referenten gut vermittelt werden? Das sind durchaus Fragen, die wir uns vorab und im Nachhinein stellen, und diese Frage auch gern an Sie weiterleiten möchten. Unseren Gesprächen nach den Vorträgen konnten wir jedenfalls ein großes Interesse an diesen Themen entnehmen. Dennoch sind wir gern für jegliche Anregungen offen.

Auch unser Ausstellungstand fand wieder großen Zuspruch. Es wurde viel über die unterschiedlichen Materialien ausgetauscht und beraten, und der eine oder andere Kontakt hergestellt. Für uns als Arbeitskreis sind diese Gespräche auch ein wichtiger Anhaltspunkt für unsere weitere Arbeit. So können wir erkennen, wo es speziellen Informationsbedarf gibt, oder wie Kunden mit unseren Produkten im Praxisalltag zurecht kommen. Als Arbeitskreis können wir diese Informationen viel besser bündeln, um sie dann einer breiteren Masse zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie auch zum Thema Ausstellung Anregungen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Schon im September werden wir uns zu unserem nächsten Arbeitskreistreffen in der Zahntechnik Kipping & Zeitler in Regis-Breitungen treffen. Wir treffen uns beabsichtigt in den unterschiedlichen Laboren, um die unterschiedlichen Laborkonzepte kennenzulernen. Sicher ist das mit einigen Anfahrtswegen verbunden, dennoch ist solch ein Einblick auch immer ein reichlicher Wissensgewinn für jeden. Diesmal geht es um das Postcurriculum Berlin und auch schon wieder um die Gestaltung der nächsten Jahrestagung. Deswegen wären wir für die eine oder andere Anregung sehr dankbar. Um unseren Arbeitskreis ist auch eine kleine freundliche Gemeinschaft entstanden, welche schon so manch gemütlichen Abend zusammen verbracht hat. Vielleicht ist das auch das Geheimnis unseres kleinen Erfolgs.

Die DEGUZ sagt:

WEITER SO – NACHAHMER GESUCHT

Sascha Kipping

Arbeitskreis Umwelt-Zahntechnik

E-Mail: sascha.kipping@gmx.de